



**Ausverkauftes Haus! Unser Welt-WeitWissen Kongress vom 14.-16. April 2016 war mit über 400 Gästen ein voller Erfolg.** Gemeinsam mit der AG der Eine Welt Landesnetzwerke und vielen Partnern haben wir den sechsten bundesweiten Kongress für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bonn organisiert. Wir stellten die Frage nach einem Gefühl des „global we“ und einer Weltbürger-Bildung, wir diskutierten die ganz eigene Perspektive junger Engagierter und wir haben neue Möglichkeiten für Medien in der Bildungsarbeit ausprobiert. Von den Ergebnissen dieses Kongresses wird das Globale Lernen in NRW für lange Zeit profitieren.

## WeltBaustellen für Nachhaltigkeit

Seit dem 1. Januar 2016 sind sie in Kraft: Die 17 Ziele der Vereinten Nationen für weltweit nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDG). Diese Ziele, die zur 2030-Agenda gehören, sind das Ergebnis einer langen weltweiten globalen Debatte. Auch für unser Engagement für globale Gerechtigkeit beginnt damit eine neue Ära. Die neuen Ziele ersetzen die Millennium Development Goals (MDG) der Jahre 2000 bis 2015. Anders als die MDG gelten die neuen Nachhaltigkeitsziele ausdrücklich für alle Länder. Auch Deutschland muss sich viel stärker in Richtung Nachhaltigkeit entwickeln. Unser alter Slogan „Entwicklungsland D“ ist damit offiziell beschlossene Sache! Die 2030-Agenda ist ein relativ guter globaler Kompromiss: „Die SDG verkörpern gegenwärtig die einzige multilaterale Agenda mit einem positiven gestalterischen Anspruch. Dass dies erreicht wurde – trotz globaler Machtverschiebungen, zunehmender Ungleichheit, Kriegen, Terror und Flucht, ist ein

Wert an sich“ urteilen Imme Scholz und Dirk Messner vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik in Bonn. Das Eine Welt Netz NRW will mit vielen Menschen über die neuen Ziele diskutieren. Dazu dient unsere Kampagne „WeltBaustellen NRW!“, die wir im April 2016 in Köln gestartet haben. Wir bringen Nachhaltigkeits-Themen in künstlerischer Form mit Wandbildern in 16 Städten an große Hauswände. Zu jedem Wandbild beschäftigen sich Künstler/innen aus der Stadt und aus aller Welt mit der Nachhaltigkeit. Wir stoßen damit eine neue gesellschaftliche Debatte um die Ziele nachhaltiger Entwicklung an. Die Kampagnen-Bausteine bieten vielfältige Möglichkeiten zu Gesprächen und Aktivitäten – und zugleich die Chance für Engagierte, aktiv mitzumachen: Eine-Welt Initiativen und Bündnisse koordinieren die Aktionen vor Ort; Hausbesitzer stellen für fünf Jahre eine Wand zur Verfügung; Gruppen wirken am Infostand und bei Veranstaltungen

## EINLADUNG

Wir laden herzlich ein zur  
**Mitgliederversammlung  
am 17. Juni 2016**

von 13.00 bis 16.00 Uhr in Dortmund.

Mehr dazu auf Seite ..... 3

mit; Kommunen und Firmen unterstützen z.B. mit Räumen; Schulen nutzen die Kampagnen-Angebote. Sind Sie dabei? Melden Sie sich bei unserem WeltBaustellen-Team! ■ [Sebastian.Bonse@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Sebastian.Bonse@eine-welt-netz-nrw.de)  
Tel. 02 11 – 60 09 11 2





## PERSÖNLICH



Seit Januar 2016 verstärkt Markus Nipko unseren Service für Mitglieder und Spender/innen. Er bringt viele Erfahrungen von

der Entwicklungsorganisation CARE mit, für die er bisher tätig war. Bei allen Fragen rund um Zuwendungsbestätigungen und Mitgliedschaften sprechen Sie Markus direkt an:

[Markus.Nipko@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Markus.Nipko@eine-welt-netz-nrw.de)

Tel. 02 51 - 28 46 69 -12

Neu im Münster-Team sind außerdem Helene Westkemper als Referentin für Rückkehrer/innen und Kristin Duwenbeck seit April für das Projekt „Einfach ganz ANDERS“. Das Eine Welt Netz NRW nimmt stark Rücksicht auf die Bedürfnisse junger Familien und hat deshalb viele Teilzeitstellen. Durch die vielen Namen und häufigen Wechsel kann es manchmal etwas unübersichtlich werden. Die aktuelle Übersicht zu allen Mitarbeiter/innen und deren Aufgaben finden Sie stets in der Rubrik „Kontakt“ auf unserer Website.

Die neue 2030-Agenda der Vereinten Nationen fordert uns dazu heraus, auch von der Landespolitik eine kohärente Politik für globale Nachhaltigkeit einzufordern. Über die Sustainable Development Goals haben wir deshalb



in den letzten Wochen intensiv diskutiert, u.a. mit der NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze

(SPD), mit dem Oppositionsführer im Landtag Armin Laschet (CDU) und mit dem für Eine Welt-Politik zuständigen NRW-Minister Franz-Josef Lersch-Mense (SPD). Unser Ziel ist es, dass ein Bezug auf die 2030-Agenda in alle Wahlprogramme der Parteien zu den NRW-Landtagswahlen im nächsten Jahr aufgenommen wird. Schließlich war die 2030-Agenda als weltweiter Kompromiss möglich. Dann sollte das doch auch in Nordrhein-Westfalen gehen!



## „Wertvoll einkaufen – Deine Stadt kann fair“

Unsere neue Kampagne für Menschen- und Arbeitsrechte im öffentlichen Einkauf geht ab Sommer 2016 auf Städtetour. Sei es Arbeitsbekleidung für die Ämter, Spielzeuge für KiTas oder Computer für Büros – Kommunen kaufen mit unseren Steuergeldern ein. Doch unter welchen Bedingungen die Produkte hergestellt werden, spielt bei der Beschaffung leider immer noch fast keine Rolle. Das wollen wir ändern! Mit einer großformatigen Fotoausstellung, mit Infostand und wechselndem Begleitprogramm erklären wir Verwaltungen, Bürgern und Gruppen, was Menschenrechte mit öffentlicher Beschaffung zu tun haben. Kreative Aktionsformen laden alle ein, sich zu beteiligen. Wir kommen nach Köln, Minden, Düsseldorf, Duisburg, Bielefeld, Hamm, Mönchengladbach und Münster. Wir freuen uns über Mitglieder, die bei den Aktionen mitmachen wollen. Sprechen Sie uns an! ■

[Katharina.Edinger@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Katharina.Edinger@eine-welt-netz-nrw.de)

Tel. 02 11 – 60 09 25 7

**WERTVOLL EINKAUFEN**  
DEINE STADT KANN FAIR

## Jura für Weltverbesserer

Unser Ziel ist, dass mit öffentlichen Mitteln weniger Ausbeutung finanziert wird und mehr Fairer Handel. Dafür graben wir uns tief in die Akten: Am 6. Juni 2016 veranstalten wir von 10.00 - 15.30 Uhr in Düsseldorf die 7. Netzwerkinitiative. Es geht um die Vergaberechtsreformen 2016 auf Bundes- und auf Länderebene: Welche Spielräume zur fairen Beschaffung können wir nutzen? ■

[Angela.Schmitz@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Angela.Schmitz@eine-welt-netz-nrw.de)

Tel. 02 11 – 87 59 27 79

## Mitgliederversammlung

Freitag | 17. Juni 2016 | 13.00 – 16.00 Uhr

Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MöWE) der Evangelischen Kirche von Westfalen  
Olpe 35 | 44135 Dortmund

### Vorschlag für die Tagesordnung

- Top 1 Wahl der Versammlungsleitung
- Top 2 Protokoll der MV vom 04. Dezember 2015
- Top 3 Geschäfts- und Finanzbericht 2015
- Top 4 Bericht der Kassenprüfer 2015
- Top 5 Entlastung des Vorstandes
- Top 6 Satzungsänderungen
- Top 7 Wahlen des Vorstandes
- Top 8 Wahl der Kassenprüfer

Die Berichte sowie die Informationen zu den Kandidaturen für den Vorstand und zu den Satzungsänderungen finden Sie ab dem 13. Mai 2016 auf [www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)

Wir bitten um Anmeldungen an:

[Dietmar.Fischer@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Dietmar.Fischer@eine-welt-netz-nrw.de) Tel. 0251 – 28 46 69 15

## Flucht im Unterricht

Zu diesem Thema veranstaltete unser Projekt „Bildung trifft Entwicklung“ im April 2016 eine Fortbildung für Lehrer/innen und Bildungsreferent/innen – mit ausverkauftem Haus, denn der Bedarf ist riesengroß. Titu Khan Pathan aus Bangladesch, der seit vier Jahren als „Gedulteter“ in Deutschland lebt, leitete dabei einen Workshop zur Sensibilisierungsarbeit in der Schule. Gemeinsam haben wir Methoden und Module für den Unterricht entwickelt.

Über Menschen, die in Europa Zuflucht suchen, wird seit Monaten viel diskutiert. Doch sie selbst kommen dabei viel zu wenig zu Wort. Das ändern wir: Im Programm „Bildung trifft Entwicklung“ vermitteln wir Erfahrungen und Informationen z.B. aus Afrika aus erster Hand. Die Referent/innen sind Fachkräfte aus dem Entwicklungsdienst und Migrant/innen. Jetzt haben wir in Bonn sieben Flüchtlinge ins Team aufgenommen. Denn wer könnte die Vielfalt der Fluchtursachen, das Leben in den Herkunftsländern und die Umstände der Flucht besser vermitteln als die Betroffenen selbst? Seit einem halben Jahr haben sich Flüchtlinge aus Syrien, Burundi, Libyen und Ruanda zu Methoden und Formaten bei uns fortgebildet. Ab sofort stehen sie bereit, um in Schulen für eine realistische Sichtweise auf Krisenländer zu sorgen. Sie berichten von ihren persönlichen Erfahrungen ebenso wie vom alltäglichen Leben in ihren Ländern jenseits von Krieg und Elend. ■

Buchungen: [Daniela.Peulen@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Daniela.Peulen@eine-welt-netz-nrw.de)

Tel. 02 51 – 28 46 69 22

## Kurz notiert

### Zukunftstour

Am 30. Juni diskutieren in Bonn Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller mit uns über die Umsetzung der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“.

Infos und Anmeldung:

[www.zukunftstour.de](http://www.zukunftstour.de)

### Reise nach Uganda

Der Kaffee-Experte Alex Kunkel bietet eine Röst-Kaffee-reise nach Uganda an. Besucht wird vor allem die Kooperative Gumutindo. Die rund 10.500 Kaffeebauern liefern u.a. den Kaffee für den Mount-Elgon Bio-Kaffee der GEPA. Mit Alex Kunkel arbeiten wir seit langem gerne in unserem Kaffeegarten Ruhr in der Essener Gruga zusammen. Die Reise ist vom 4. – 19. November 2016 und kostet 2.090 Euro. Wer möchte mitfahren?

Infos: [alexkunkel@online.de](mailto:alexkunkel@online.de)

Begegnungsreisen Tugende · Tel. 0 76 33 – 82 15 0



### Fair Friends 2016

Vom 1. bis 3. September 2016 findet in den Messe Westfalenhallen Dortmund die nächste Fair-Handelsmesse statt! Das Eine Welt Netz NRW kümmert sich wieder um anspruchsvolle Fachforen und Vorträge.

[Juergen.Sokoll@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Juergen.Sokoll@eine-welt-netz-nrw.de)

Tel. 02 11 – 60 09 25 2

[www.fair-friends.de](http://www.fair-friends.de)

**FAIR FRIENDS**



## Weniger Fleisch. Mehr Leben.



Gemeinsam gegen: Massentierhaltung +++ Gülleflut +++ Monokulturen +++ Tiertransporte

++ Schlachtfabriken +++ Landraub +++ Antibiotika-Resistenzen +++ Klimaschäden +++

Irgendwo muss man doch anfangen.

RAPUNZEL

Eine Welt Netz NRW

**Weniger Fleisch:** Für die meisten Menschen bei uns wäre das ein ziemlich leichter Schritt. Doch einigen Welt-Entwicklungszielen (SDG) könnte man dadurch wesentlich näher kommen. Die immense Gülle aus der Massentierhaltung führt z.B. durch den Nährstoffeintrag aus Weser und Ems zur Überdüngung des Wattenmeers (Ziel 14: Schutz der Meere). Der Futtermittel-Anbau für den Export geht auf Kosten der Grundnahrungsmittel. Aus Brasiliens Wäldern werden Sojabohnen-Felder. Das Welt-Entwicklungsziel Nr. 2 fordert Nachhaltige Landwirtschaft. Das geht nur mit weniger Massentierhaltung. Gemeinsam mit Rapunzel machen wir im Sommer auf Großplakaten in ganz NRW darauf aufmerksam – und freuen uns über den Trend zu weniger Fleisch in Deutschland.

## Ein Jahr in Afrika



Wir bieten Freiwilligendienste an, mit denen junge Menschen ein Jahr lang Erfahrungen in Entwicklungsprojekten machen können. Für die Ausreise im August 2016 gibt es noch freie Plätze in Ghana, Togo, Ruanda und Botswana – aber auch in Indien, Nicaragua und Costa Rica. Unsere Leistungen sind zertifiziert

nach dem QUIFD-Standard der Robert Bosch-Stiftung. Die Liste der Einsatzplätze und alle Infos zur Bewerbung gibt es auf unserer Website. ■

[Anette.Lilje@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Anette.Lilje@eine-welt-netz-nrw.de)

Tel. 02 51 – 28 46 69 16

## WICHTIGE BITTE



Den Rundbrief erhalten alle Mitglieder per Post. Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändert.

Markus Nipko

[dialog@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:dialog@eine-welt-netz-nrw.de)

Tel. 02 51 – 28 46 69 21

Vielen Dank!

## Einfach MACHEN!

So heißt unsere neue Handreichung für Aktionstage und Projektwochen zur Nachhaltigkeit, die wir für Lehrer und außerschulische Multiplikator/innen erstellt haben. Das Produkt kommt aus dem Kooperationsprojekt „Einfach ganz ANDERS – Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit“ und bietet nützliche Anleitungen für die Themen Klima & Konsum, Boden & Ernährung sowie Wasser.

[Dorothee.Tiemann@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Dorothee.Tiemann@eine-welt-netz-nrw.de)

Tel. 02 51 – 28 46 69 -23

[www.einfachganzanders.de](http://www.einfachganzanders.de)

## IMPRESSUM

Rundbrief des Eine Welt Netz NRW e.V.  
Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster

Texte: Manfred Belle

Fotos: Sebastian Bonse (S. 1), R. Eckert · GMB Akash © Gestaltmanufaktur (S. 2), Nils Lotz (S. 3)

Gestaltung: Lütke Fahle Seifert AGD

Gedruckt auf Recyclingpapier  
bei Caritas Wertarbeit, Köln | Mai 2016

Der Rundbrief wird finanziell gefördert aus Mitteln des **Kirchlichen Entwicklungsdienstes** durch **Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst** und durch das **Land Nordrhein-Westfalen**.

Spendenkonto:  
**Bank für Sozialwirtschaft Köln**  
IBAN: DE44 3702 0500 0000 2030 40